

Diakonisches Werk Bayern
Suchthilfe und Teilhabe am
Arbeitsleben
Pirckheimerstr. 6
90408 Nürnberg

**Die Ausschreibung
kann auch auf der Internetseite:**

www.suchthilfe-bayern.de

heruntergeladen werden.

Diakonisches Werk
der Evangelisch-
Lutherischen Kirche
in Bayern –
Landesverband der
Inneren Mission e.V.

Pirckheimerstr. 6
90408 Nürnberg
Tel.: 0911 / 9354-432
Tel.: 0911 / 9354-264
PC-Fax: 0911 / 93 54-34-432
schobel@diakonie-bayern.de
r.eberlein@diakonie-bayern.de
www.suchthilfe-bayern.de

**Fortbildungsseminar
für ehrenamtlich-
freiwillige
Mitarbeiter:innen in der
Suchthilfe und
Interessierte**

**„Sucht, Beziehung
und Aggression“**

09.-11.01.2026

**Evang. Bildungs- und
Tagungszentrum
Pappenheim**

„Sucht, Beziehung und Aggression“

Fortbildung für ehrenamtlich-freiwillige
Mitarbeiter:innen in der Suchthilfe und Interessierte

Ort des Seminars:

Evang. Bildungs- und Tagungszentrum
Stadtparkstraße 8-17, 91788 Pappenheim

Tel.: 09143 / 604-0

www.ebz-pappenheim.de

Beginn: Freitag, 09.01.2026, 14:00 Uhr

Ende: Sonntag, 11.01.2026, ca. 13:00 Uhr

Inhalte/Ziele

Themen werden in diesem Seminar u.a. sein:

- „Sucht“ und „Aggression“ - zwei „schwierige Begriffe“
- Die umgangssprachliche Verwechslung von „aggressiv“ mit „destruktiv“
- Die Begriffe „konstruktiv“ und „destruktiv“
- Seelische „Polaritäten“ - „Triebdualismus“
- Triebe „heften“ sich an „Objekte“
- „Sucht“, was ist das? Süchte („Symptome“) sind „motiviert!“
- Sucht-„Mittel“, z.B. Alkohol als „Trieb-Objekte“
- „Sucht“ und „Beziehung“
- Die „Funktion“ des „Sucht-Verhaltens“
- Das „Unbehagen in der (Beziehungs-)Kultur“
- Die „Beziehungs-Ambivalenz“
- Das Bedürfnis nach „Bindung“ und das Bedürfnis nach „Freiheit“
- Leben braucht Freiheit
- Die latente „Feindschaft“ in den Beziehungen
- Trieb-Hemmungen, das „Clan-Tabu“ „Projektion“ und „Verschiebung“ des „Clan-Konfliktes“ nach außen
- „Schuldige“ suchen, eine primitive Abwehr-Reaktion des Ur-Menschen
- Alkohol „enthemmt“ und betäubt seelischen Schmerz
- „Sucht“: Das Beispiel Alkohol und das „Gewissen“
- Alkohol als (Beziehungs-) „Konflikt-Löser“
- Flucht in Alkohol/Medikamente

- Beispiel: Der „aggressive Alkoholiker“
- Der Umgang mit „destruktiven“ Persönlichkeitsanteilen
- Falsche (unbewusste) „Denkmuster“ erkennen
- Die Rolle von „Vernunft“ und „Erkenntnis“
- „Ganz-Werden“ („Individuation“) als „Reifungs- und Entwicklungs-Ziel“
- Neue „Verhaltens-Strategien“ erarbeiten und „einüben“
- Hilfen durch „Beziehungen“: Therapie und Selbsthilfe

Zielgruppe

Ehrenamtlich-freiwillige Mitarbeiter:innen in
Selbsthilfegruppen für suchtkranke Menschen und
Interessierte

Teilnahmegebühr € 130,00

für Kursgebühr inkl. Verpflegung und Unterkunft im
Einzelzimmer

- Reisekosten müssen von den Teilnehmer:innen selbst getragen werden.
- Die Rechnungen werden den Teilnehmer:innen nach Ablauf des Seminars per Post zugeschickt.

Ausfallgebühr

Bei Absagen ab 12 Wochen vor Beginn des Seminars werden
50 % der Kosten fällig, wenn der Platz durch eine/n
Nachfolger:in nicht besetzt werden kann.

Bei Absagen ab drei Wochen vor Beginn des Seminars werden
80 % der Kursgebühr fällig und bei Absagen ab drei Tagen vor
Beginn des Seminars werden 100 % der Gesamtkosten fällig.

Leitung/Inhalt

Wolfgang Scondo, Dipl.-Sozialarbeiter (FH)

Tel.: 09281 / 4 41 89

E-Mail: wolfgang.scondo@posteo.de

Information

Diakonisches Werk Bayern e.V.

Suchthilfe und Teilhabe am Arbeitsleben

Pirckheimerstr. 6

90408 Nürnberg

www.suchthilfe-bayern.de

Tel.: 0911 / 9354-432 Herta Schobel (Organisation)

E-Mail: schobel@diakonie-bayern.de

Für das Diakonische Werk Bayern e.V.

Romy Eberlein, Referentin für Suchthilfe und Teilhabe am
Arbeitsleben

Tel.: 0911 / 9354-264

E-Mail: r.eberlein@diakonie-bayern.de

Anmeldung zum Fortbildungsseminar:

„Sucht, Beziehung und Aggression“

am 09.-11.01.2026, Pappenheim

bis spätestens 28.11.2025

Teilnehmer:in: (Privatanschrift)

Betroffene/r ☐

Angehörige/r ☐

Interessierte/r ☐

Vor- u. Nachname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Region/Bezirk: _____

Essen mit Fleisch ☐ Essen vegetarisch ☐

Dienststelle/Einrichtung:

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Rechnung an:

☐ Dienststelle

☐ Privatadresse

(Datum, Unterschrift)